

Zertifikat

Fachbetrieb für das Rohrfrosten

Zertifikat Nr.

Zert-TIS-641-125612191-Bardenhagen-20170331Mrz2022-1

Name und Anschrift
des Fachbetriebes:

Bardenhagen Maschinenbau und Dienstleistungen GmbH & Co. KG (BMD)
Industriestr. 11 in 21640 Horneburg,
Bardenhagen Maschinenbau Oder GmbH (BMO)
Gelände der PCK Raffinerie GmbH, Gebäude K501, 16303 Schwedt/Oder
Bardenhagen Rhein-Ruhr GmbH (BRR)
Technologiepark West, Zum Frenser Feld 1, 50127 Bergheim
Bardenhagen Instandhaltung Holstein GmbH (BIH)
Gelände der Raffinerie Heide GmbH, Meldorfer Straße 43, 25770 Hemmingstedt

Hiermit wird den oben genannten Betrieben bescheinigt,
dass die organisatorischen und personenbezogenen Anforderungen
als Fachbetrieb für das Rohrfrosten von in Betrieb befindlichen Teilen
entsprechend DGUV-I 203-040 (bisher BGI/GUV-I 5066 / 04.2009) erfüllt sind.
Die hierfür erforderliche gerätetechnische Ausrüstung ist vorhanden.

Geltungsbereich:

Verantwortlich für die Zusammenstellung und Ausrüstung der Rohrfrostteams sind
folgende Betriebsleiter (BL) bzw. Projektleiter (PL)
Standort Schwedt: **Frank Uhlig (BL), Frank Kauschke (PL)**
Standort Horneburg: **Eduard Schumacher (BL)**
Standort Brunsbüttel: **Thomas Völkner (PL)**
Standort Hemmingstedt/Heide: **Frank Richter (BL)**
Standort Bergheim: **Mike Pilgrimowski (BL), Peter Kolacki (PL), Maurice Mullenders (PL)**
Als Teamleiter werden folgende Herren eingesetzt:
Standort Schwedt: **Daniel Bütow, Oliver Stechow**
Standort Horneburg: **Nikolaj Martens, Jorge Druminski**
Standort Bergheim: **Norbert Esch, Bashkim Koka**

Folgende Herren arbeiten als Rohrfrostmitarbeiter:
Standort Schwedt: **Andreas Müller, Dietmar Dost, Dirk Grodon, Martin Klimek**
Standort Horneburg: **Stephan Hör, Hendricus Leonardus Leliveld, Peter-Antimo Schier**
Standort Bergheim: **Ralf Düppenbecker, Kadir Isiktas**

Die Teamleiter sind einschlägig geschult und können eine mindestens sechs-
monatige praktische Erfahrung zum Rohrfrostn nachweisen. Sie sind verantwort-
lich für die Einhaltung der vorliegenden Verfahrensbeschreibungen und Arbeits-
anweisungen einschließlich der Bereithaltung und Verwendung der persönlichen
Schutzausrüstungen. Sie haben sich vor jeder Anwendung vom Betreiber das
Betriebsmedium und dessen Zustand und Eigenschaften schriftlich bekannt geben
zu lassen und für eine evtl. speziell erforderliche Schutzausrüstung zu sorgen.
Sofern aufgrund der individuell durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung ein
gefährlicher Störfall eintreten kann, ist die Rohrfrostmaßnahme unzulässig.

Die Grenzen für das Rohrfrostverfahren ergeben sich aus der DGUV-I 203-040
(bisher BGI/GUV-I 5066 / 04.2009), der Verfahrensanweisung VA 8 5 5 1
Rohrfrostn Bardenhagen – Gruppe (Rev. 0.0-02/2018), insbes. Kap. 5.2 – 5.4
und dem Sachverständigengutachten des TÜV Rheinland vom 31.03.2017.
Die hiernach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen sind zu beachten.

Gültigkeitsdauer:

bis 31. März 2022, sofern zwischenzeitlich keine Änderungen eintreten.

Der Sachverständige

Köln, 31.03.2019
TÜV Rheinland
Industrie Service GmbH
Am Grauen Stein
D-51105 Köln

Dipl.-Ing. Wolfgang Schmidt
Tel.: +49(0)221-806-2922
Fax: +49(0)221-806-3377

